

Wenn man die Kreuzigung nicht als blossen Vorgang sondern als Algorithmus begreift, könnte man fragen wo denn heutzutage gekreuzigt wird und nicht wie Sananda im damaligen Channeling „Der Mensch Jesus in Bezug zur Kreuzigung “ blauäugig feststellt, dass „ heutzutage kein Mensch mehr für seine Überzeugung gekreuzigt würde “. Da übersieht er/sie ganz offensichtlich den Algorithmus, welcher zunächst in jeder Foltereinrichtung mehr oder weniger drastisch zur Anwendung kommt und in jedem KZ zur Massenfertigung getrieben wurde, wobei hier sinnfällig das Wort KZ sehr simpel zu Kreuz Transfiguriert mit dem Wortfetzen „ Reu “ in der Mitte, wodurch viele Prophezeihungen aus dem AT sich bewahrheitet haben.

Unter der Voraussetzung, dass es dem Algorithmus egal ist, ob er mit Absicht oder absichtslos zur Anwendung gebracht wird muss man feststellen, dass manche Praktiken in der heutigen Altenpflege eben auch dazu dienen ihn zu erfüllen, wobei den meisten Anwendern bescheinigt werden muss, das Gegenteil zu beabsichtigen.

Ich habe das bei meinen Grosseltern mütterlicherseits erleben müssen. Und die Bettgespenster die ich in der Notaufnahme wahrnehmen musste, machten den Eindruck in jedem regulären KZ schon längst gestorben gewesen zu sein.

Mein Alter ist 73.

Wenn ich das Erleben der heutigen Jugendlichkeit mit den Perspektiven meiner eigenen Jugendlichkeit vergleiche, muss ich feststellen, dass die heutigen Jugend in einer Welt gross wird, die meiner Wunschvorstellung einer perfekten Welt fast vollkommen entspricht. Man weiss nicht, was die Zukunft bringt, jedoch gibt die Gegenwart mehr als eine Gelegenheit von dort positives zu erwarten.